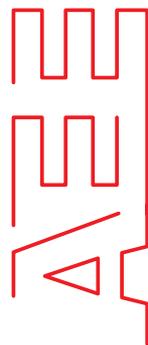


AUTOMOTIVE-ENGINEERING-EXPO.COM



AUTOMOTIVE ENGINEERING EXPO 2019

PROZESSKETTE
KAROSSERIE
VOM KONZEPT ZUR ENDMONTAGE

Nürnberg, Germany
4.-5.6.2019

GUIDE



**DIGITALE
ENTWICKLUNG**
Engineering vom Sofa aus

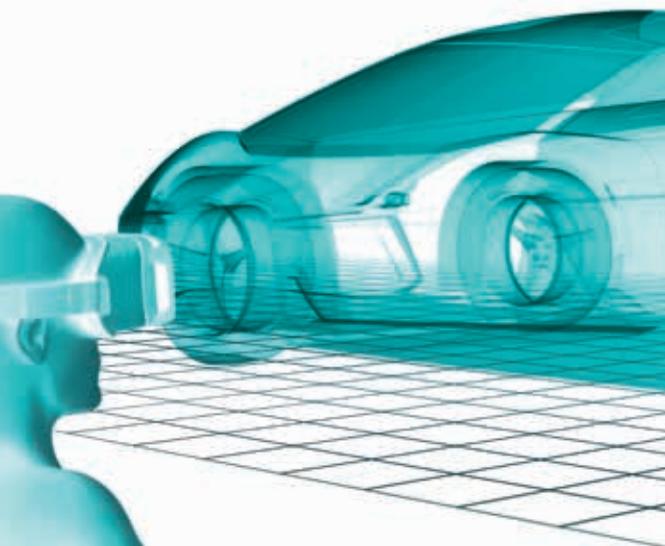


**FLEXIBLE
PRODUKTION**
Eine Plattform, viele Fahrzeuge



**LEICHTBAU-
KAROSSERIESTRUKTUREN**
Leichtgewichte aus neuen Materialien

EIN KONZEPT, DAS AUFGEHT



Programm, Aussteller und Exponate auf einen Blick
AUTOMOTIVE-ENGINEERING-EXPO.COM



DIGITALE ENTWICKLUNG

Erschaffung des digitalen Zwillings
Das sagt Daimler

04
05



FLEXIBLE PRODUKTION

Sinkende Stückzahlen, steigende Derivate
Das sagt Kirchhoff Automotive

06
07



LEICHTBAU- KAROSSERIESTRUKTUREN

Leichter, sicherer, effizienter?
Das sagt Jaguar Land Rover

08
09

SIDE EVENTS

Innovation Park Karosserien und Bauteile zum Anfassen 10
Masterclasses Virtuelle Lernräume 11
AEE Innovation Stars 2019 & Guided Tours 12
AEE Sustainability Award & Pitches 12
Deep Dives Halbtägige Tutorials 13
Product Briefings 13

KONGRESSPROGRAMM

Impulse für die Branche 14
OEM Reports Einblicke in aktuelle Schlüsselthemen 14
Key-Notes Technologien, Konzepte und Lösungen im Fokus 15
Auf einen Blick 15

5 TOP-GRÜNDE FÜR IHREN BESUCH

1. Die AEE ist weltweit das interaktive Forum rund um Karosseriebau, Lackierung und Endmontage.
2. Rund 80 Aussteller aus der ganzen Welt präsentieren neueste Produkte und Dienstleistungen zu den brennenden Themen der Branche.
3. 7 Side Events gespickt mit Use Cases, Deep Dives, virtuellen Lernräumen und Guided Tours runden das Angebot ab.
4. Mehr als 100 Referenten geben wertvolle Einblicke in praktische Anwendungen und ihre neuesten Entwicklungen.
5. Die AEE ist Kontaktschmiede zwischen Herstellern und Zulieferern.



ERSCHAFFUNG DES DIGITALEN ZWILLINGS

Neue Antriebe und Mobilitätskonzepte treiben die automobile Vielfalt rasant voran. Für den Karosseriebau bedeutet dies: Neue Strukturen und Varianten sind erforderlich, eingespielte Prozesse müssen umgestaltet werden – bei überschaubaren Kosten, versteht sich. Um Fehler zu vermeiden und Prozesse vorhersagbar zu machen, verlagert sich das Engineering zunehmend ins Virtuelle. Mehr Software, weniger Hardware, lautet die Devise.

Computer Aided Engineering (CAE) hilft dabei, Bauteile, Karosserien oder ganze Fahrzeuge zu simulieren und verlässliche Voraussagen zu treffen, zum Beispiel wie ein neuer Längsträger die Crashenergie abfängt oder sich neue Legierungen verhalten. Auch Prozessschritte werden simulierbar – bis hin zur Ergonomie in der Montage, um die Gesundheit der Mitarbeiter zu schonen.



DURCHGÄNGIG VIRTUELL

Das Interesse der Branche ist groß, den gesamten Produktionsprozess als digitalen Zwilling abzubilden. Das große Ziel besteht darin, Teilabschnitte zu einer Gesamtdarstellung, einer durchgehend virtuellen Prozesskette zusammenzufügen und damit eine Rückkopplung der einzelnen Schritte untereinander zu erlauben. So lassen sich mögliche Verformungen im Fügeprozess oder Lacktrockner bereits im Umformprozess berücksichtigen. Aufwändige Hardwaretests sind damit überflüssig. Ein anderes, wichtiges Thema bei der Digitalisierung betrifft das Big Data Management: Bei der Vernetzung der Produktionsprozesse, Stichwort Industrie 4.0, entstehen riesige Datenmengen. Doch welche Daten sind sinnvoll zu verwerten? Welche helfen OEM bei der Effizienzsteigerung und Kosteneinsparung?



© Fraunhofer IIS

KAROSSERIE DURCHLEUCHTEN

Auf der AEE warten Entwickler, Hersteller und Institute mit den neuesten Lösungsansätzen auf. So präsentieren beispielsweise Forscher vom Fraunhofer IIS den größten Computertomographen der Welt, mit dem sich komplette Elektroautos nach einem Crashtest ohne Zerlegen durchleuchten lassen. Struktur und Materialien, die bislang unzugänglich waren, können im Detail analysiert werden. Die starke Röntgenstrahlung macht sogar Strukturen in dicht gepackten Akkus sichtbar. (Stand 12-413)



ENGINEERING VOM SOFA AUS

Auf dem AEE-Kongress zeigt EDAG-PS seine „Sofa-Kollaboration“, die zugleich Anwärter für den AEE Innovation- sowie Sustainability Award ist. Damit können Ingenieure buchstäblich vom Sofa aus am Produktionsengineering mitwirken – von der Planung bis zur Instandhaltung, egal, wo auf der Welt sie sich befinden. Der Anwender nutzt eine VR/AR-Brille, mit der eine virtuelle Zelle um eine reale Störkontur projiziert wird. Mit einem realen Teachpendant erhält er die Möglichkeit, den digitalen Zwilling des Roboters zu programmieren. Weitere Anwender können sich per VR-Brille kollaborativ in die Szene „einwählen“. (Stand 12-216)



Das sagt Daimler:

„Im Karosseriebau sind viele Prozesse bislang nur über die Hardware abzu prüfen – und das ist zeit- aufwändig und verursacht hohe Kosten. Digitale Prozesse beschleunigen diese Entwicklungsprozesse: Sie bilden Funktionen des Produktes sowie Herstellungsschritte digital ab und zeigen frühzeitig, ob ein Produkt den geforderten Eigenschaften entspricht. Auf der Suche nach der bestmöglichen Lösung lassen sich verschiedene Optionen durchspielen, ohne dafür echte Ressourcen zu verbrauchen. Ziel ist es, die gesamte Prozesskette digital abzubilden. So lassen sich auch Testläufe über mehrere 1000 Kilometer simulieren und auswerten. Die Ansätze dazu sind bereits vorhanden – und werden DAS Gesprächsthema auf der AEE sein.“

Dr. Thomas Rudlaff, Rohbau Mercedes Benz Cars / Vorentwicklung, Daimler AG

HIGHLIGHTS:

- **Kongress:** Digitale Use Cases präsentiert von Renault und Ford
- **Masterclass:** Daimler und Altair zeigen den dreistufigen Prozess der Konzeptentwicklung virtuell
- **Product Briefings:** Key to Metals
- **Innovation Park:** Virtuell entwickelte Karosserien und Bauteile
- **Expo:** Automation W+R/Schweißnahterkennung mit KI

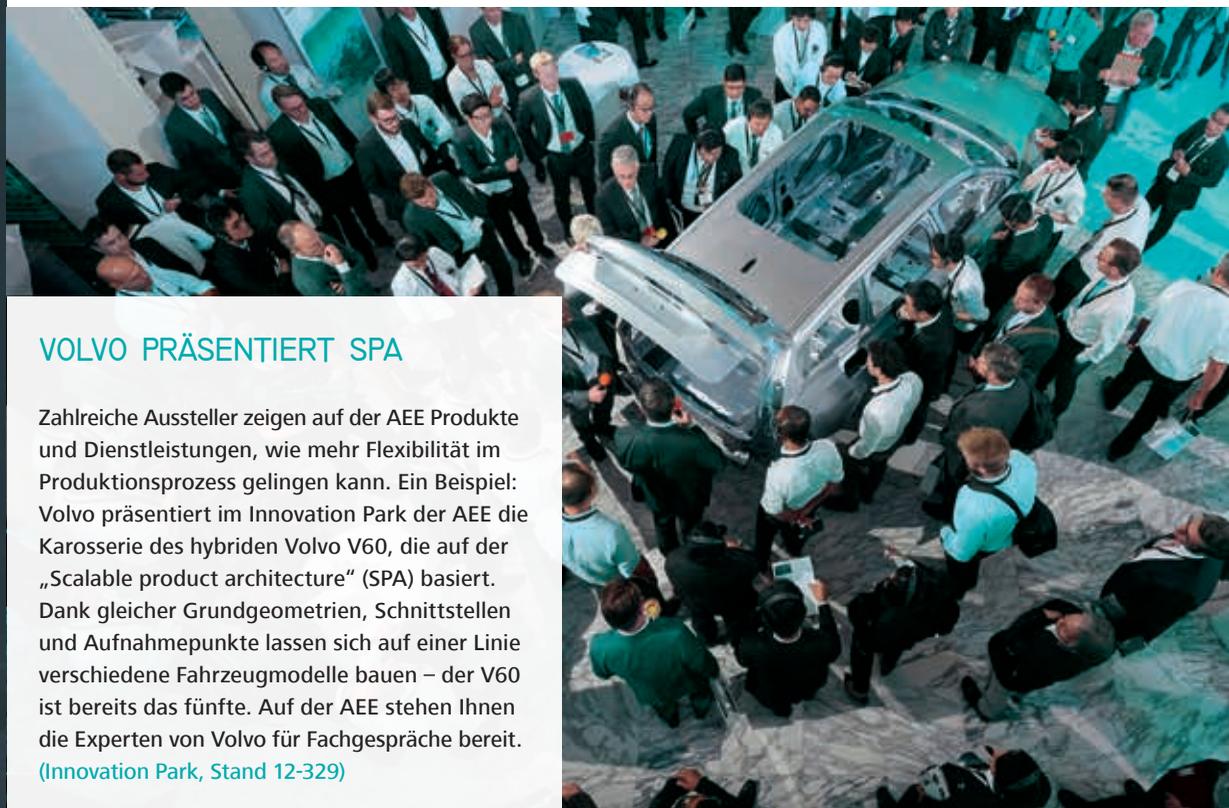
Programm und Tickets auf
AUTOMOTIVE-ENGINEERING-EXPO.COM



SINKENDE STÜCKZAHLEN, STEIGENDE DERIVATE

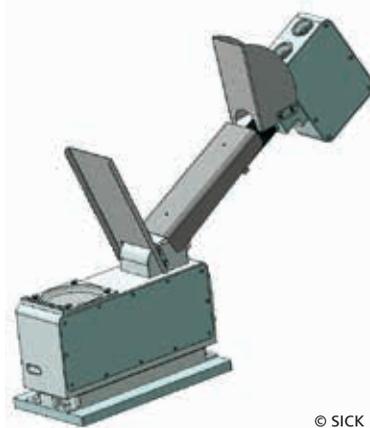
Flexibel, unabhängig und individuell – das sind die Markenzeichen, die das Auto zum Erfolgsmodell gemacht haben. Längst gelten diese Attribute auch für die Fertigung: Die Modellvariabilität nimmt beständig zu, gleichzeitig steigt die Anzahl der Antriebssysteme. Auf diese Anforderungen müssen die aktuellen Produktionslinien immer flexibler reagieren können. Doch wie lässt sich dies mit wenig Aufwand klug umsetzen? Wie werden einzelne Prozessschritte auch für Varianten nutzbar? Gibt es bald eine Füge-technik für ALLE Fügeprobleme?

Praxiserprobte, innovative Lösungen zeigt die **AUTOMOTIVE ENGINEERING EXPO 2019**, das weltweit einzige Expertenforum, das die gesamte automobilen Prozesskette abdeckt.



VOLVO PRÄSENTIERT SPA

Zahlreiche Aussteller zeigen auf der AEE Produkte und Dienstleistungen, wie mehr Flexibilität im Produktionsprozess gelingen kann. Ein Beispiel: Volvo präsentiert im Innovation Park der AEE die Karosserie des hybriden Volvo V60, die auf der „Scalable product architecture“ (SPA) basiert. Dank gleicher Grundgeometrien, Schnittstellen und Aufnahmeplätze lassen sich auf einer Linie verschiedene Fahrzeugmodelle bauen – der V60 ist bereits das fünfte. Auf der AEE stehen Ihnen die Experten von Volvo für Fachgespräche bereit. [\(Innovation Park, Stand 12-329\)](#)



© SICK

ROBOTER WIRD MITSPIELER

Wenn Mensch und Roboter immer enger zusammenschließen, spielen Sensoren eine entscheidende Rolle: Sie befähigen den Roboter mit optischen und kamerabasierten Systemen zu präziserer Wahrnehmung, die ihn zu einem sehenden Mitspieler machen und ihn erkennen lassen, wo sich was befindet. Auf der AEE 2019 launcht Sensor-Experte Sick eine neue Version seines „Body Positioning Systems“ („BPS“), ein berührungsloses Lokalisierungssystem für Fahrzeugkarosserien.

[\(Stand 12-302\)](#)



© Fronius

DAS PERFEKTE SCHWEISSERGEBNIS

Minimale Stillstandzeiten, optimale Zugänglichkeit und hohe Produktivität beim Fügen von Aluminium – dafür stehen die neuen „DeltaCon“-Zangen für konventionelles Punktschweißen sowie das „DeltaSpot“-System mit umlaufendem Prozessband von Fronius. Damit lassen sich bis zu 7.000 Punkte ohne Unterbrechung schweißen bei konstanter Qualität. Und das neue Dokumentations- und Datenanalysesystem „WeldCube“ unterstützt Nutzer dabei, Prozesse zu optimieren und Fehler zu vermeiden. [\(Stand 12-323\)](#)

TIEFER EINSTEIGEN?

In der AEE-Masterclass „Hochdynamisches Maschinenrüsten im Zeitalter von Industrie 4.0“ stellen Experten der Universität Siegen den „Expert to go“ vor: Der virtuelle Kollege unterstützt Maschinenbediener bei Rüstvorgängen mit einem innovativen Navigationssystem. Mit dem Blick durch eine Mixed-Reality-Brille eröffnet sich für Einsteiger die Sichtweise des Experten. Im anschließenden Tryout wird das Einteachen einer Rüstanweisung live durchgeführt. Neugierig? Dann steigen Sie ein und begeben sich auf der AEE 2019 auf die Reise in die automobilen Zukunft. In Nürnberg stehen die Lösungen schon bereit. [\(Stand 12-420\)](#)



Das sagt Kirchhoff Automotive:

„Über die letzten Jahre sind die technologischen Anforderungen an Karosserie und Fahrwerk massiv gestiegen: Allein der Werkstoffmix aus unterschiedlichen Stahlsorten, Aluminium, Magnesium und Kunststoff hat deutlich an Komplexität zugelegt. Deshalb sind Vereinfachungen auf Material- und Verfahrensseite unerlässlich. Genau dafür bietet die AEE die richtige Plattform, auf der all diese Trends zu sehen sind.“

„Über die letzten Jahre sind die technologischen Anforderungen an Karosserie und Fahrwerk massiv gestiegen: Allein der Werkstoffmix aus unterschiedlichen Stahlsorten, Aluminium, Magnesium und Kunststoff hat deutlich an Komplexität zugelegt. Deshalb sind Vereinfachungen auf Material- und Verfahrensseite unerlässlich. Genau dafür bietet die AEE die richtige Plattform, auf der all diese Trends zu sehen sind.“

Prof. Christoph Wagener, Leiter Forschung und Produktentwicklung, Kirchhoff Automotive und Sprecher des AEE Lieferantenbeirats

HIGHLIGHTS:

- **Kongress:** Flexible Produktionsbeispiele präsentiert von Audi und Škoda
- **Masterclass:** Lücke zwischen Engineering und Werkzeug-Tryout schließen/ Gianfranco Ruggiero, AutoForm
- **Innovation Park:** Steigerung der Derivate beim Ford Focus/Skalierbare Plattform bei Volvo
- **Product Briefing:** Evosys, Fronius, Prima, Proquadro, Sika, Saab
- **Guided Tour:** Flexible Produktion

Programm und Tickets auf AUTOMOTIVE-ENGINEERING-EXPO.COM



LEICHTER, SICHERER, EFFIZIENTER?

Bereits im Anfangsstadium ihrer Entwicklung werden neue Karosserien auf typische Crashfälle optimiert. Das Ziel: alle Kräfte, die auf das Fahrzeug bei einem Unfall einwirken, von den Insassen abzuleiten. Selbstredend gilt das auch für den Leichtbau.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben stand lange Zeit die Reduzierung des Gewichts im Fokus: je leichter das Modell, desto geringer der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen. Doch das Aufkommen alternativer Antriebe scheint den Druck aus der Gewichtsdebatte zu nehmen. Die Frage ist nun: Wie lässt sich die Karosserie kostengünstiger ohne Kompromisse an die Sicherheit gestalten? Tragen Materialien wie neue Advanced High Strength Steels (AHSS) mit ihrer Festigkeit dazu bei, dass Strukturkomponenten jetzt kostengünstiger werden? Und welche Vorteile bieten die neuen Aluminium-Karosserien von Jaguar oder Renault?



FRANZÖSISCHER LEICHTBAU-SPORTLER

Diese Fragen beantwortet die AEE unter anderem im Innovation Park, wo beispielsweise Renault die Leichtbau-Karosserie seines neu aufgelegten Alpine-Sportwagens zeigt. Sie besteht zu 96 Prozent aus Aluminium und wiegt nur knapp über eine Tonne bei 4,18 Meter Länge. Auch bei Jaguar Land Rover setzt man auf das Leichtmetall: Der elektrische SUV „I-Pace“ kommt mit einer fast reinen Aluminium-Karosserie auf den Markt, bietet rasante 400 PS und mehr als 500 Kilometer Reichweite. Ein Leichtgewicht aus CFK zeigt BMW mit dem Dach des BMW 8er Coupé, das mit einem neuen Nasspressverfahren hergestellt wird und sich so deutlich günstiger produzieren lässt. (Innovation Park, Stand 12-329)



WARM- UND KALTUMFORMUNG KOMBINIEREN

Der spanische Spezialist für Umformtechnik Gestamp präsentiert eine Scharniersäule, die mit dem Fertigungsverfahren „Ges-Multistep“ produziert wird. Das Verfahren kombiniert die Kalt- und Warmumformung bei Blechteilen aus zinkbeschichtetem Borstahl. Ein Hochgeschwindigkeitsverfahren, das auch bei komplexen Geometrien für einen besseren Korrosionsschutz sorgt. Zu sehen während der Messerundgänge und bei einer Präsentation im AEE-Kongress. (Stand 12-328)



© Adobe Stock

STAHLINNOVATIONEN FÜR DIE AUTOS VON MORGEN

Um Fahrzeuge leichter, sicherer und sauberer zu machen, präsentiert Stahlspezialist ArcelorMittal in Nürnberg ein ganzes Bündel an hochinnovativen Stahlprodukten. Die Stahlsorten für das Heißprägen „Usibor 2000“ und „Ductibor 1000“ machen den Fuhrpark leichter, während die neuen AHSS-Stähle für kaltgepresste Automobilteile, „Fortiform“, eine hohe Festigkeit und ausgezeichnete Umformbarkeit bieten. Außerdem im Gepäck: Die Stahlserie für die Elektromobilität „iCARE“, die bereits bei mehreren OEM im Einsatz ist. (Stand 12-423)



© ArcelorMittal



Das sagt Jaguar Land Rover:
„Auch in Zukunft wird es wichtig sein, das Gewicht von Fahrzeugen zu reduzieren und Emissionen zu vermeiden. Deshalb priorisieren wir bei Jaguar Land Rover weiterhin Leichtbau-Technologien. Uns ist es wichtig, dass das richtige Material am richtigen Ort zum Einsatz kommt, ganz gleich ob Aluminium, UHSS, CFK oder andere Werkstoffe. Mit dem von uns geleiteten Tucana-Forschungsprojekt engagieren wir uns, um kosteneffiziente und skalierbare CFK-Lösungen zu entwickeln, die die Fahrzeugleistung auf Dauer steigern.“

Andrew Foster, Chief Engineer Body Complete, Jaguar Land Rover

HIGHLIGHTS:

- **Innovation Park:** Jaguar Land Rover I-Pace, Renault Alpine, BMW 8er Coupé
- **Deep Dive:** Aluminium-Warmumformung/ Prof. Dr. Jürgen Hirsch
- **Expo:** Tillmann Profil/Metall in Bestform
- **Kongress:** Al-Druckgusslegierungen für die E-Mobilität/Dr. Stuart Wiesner, Rheinfelden Alloys
- **Masterclass:** Virtuelles Lackiertraining/ Christoph Huber, EDAG/Feysinn

Programm und Tickets auf
AUTOMOTIVE-ENGINEERING-EXPO.COM

WISSENS- VORSPRUNG AUSBAUEN, NETZWERKE NUTZEN

Als DIE globale Bühne für Innovationen und Bildungsplattform zeigt die **AUTOMOTIVE ENGINEERING EXPO** neueste Trends und Produkte, die im Detail diskutiert und im praktischen Einsatz vorgestellt werden. Mit dem Innovation Park, Masterclasses, Product Briefings und vielem mehr bietet die AEE eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich mit Branchengrößen auszutauschen, Know-how aufzubauen und dauerhaft wettbewerbsfähig zu bleiben.

INNOVATION PARK: KAROSSERIEN UND BAUTEILE ZUM ANFASSEN

Im Innovation Park können Sie 15 verschiedene Karosserien und Bauteile im Detail begutachten – zum Teil sogar noch vor deren Markteinführung. Seien Sie gespannt auf innovative Karosseriekonzepte und Komponenten sowie aufschlussreiche Einblicke, die Benchmarking leicht machen. Die Hersteller fahren hier mit Zahlen, Daten, Fakten zu jeder Karosserie und jedem Bauteil auf! Neben kompletten Leichtbau-Karosserien aus Aluminium gibt es hier CFK-Komponenten sowie Strukturbauteile aus neuesten Werkstoffen wie Advanced High Strength Steels (AHSS) zu sehen.

Übrigens: Der Innovation Park ist Start- und Endpunkt der Guided Tours, die täglich um 10 und 14 Uhr beginnen.

Karosserien vor Ort: AUDI A7, BMW 8er Coupé, Mercedes Benz A-Klasse, FIAT Stelvio, Ford Focus, Jaguar Land Rover I-Pace, Renault Alpine, Volvo V60, Škoda Scala

Bauteile vor Ort: BMW i8 – Türsystem, BMW 8er Coupé – Dachsystem, Opel Corsa – A-Säule, Peugeot 508 – Türsystem, Volvo XC60 – Türsystem

Innovation Park, Stand 12-329

Alle Karosserien und Bauteile auf AUTOMOTIVE-ENGINEERING-EXPO.COM



MASTERCLASSES: DIE DIGITALE ZUKUNFT MITGESTALTEN

Die Digitalisierung verstehen und mitgestalten – das gelingt am besten, wenn man mit den digitalen Pionieren und Masterminds direkt in sie eintaucht. In den Masterclasses zeigen OEM und Aussteller aktuelle Verfahren und Anwendungen und eröffnen Ihnen Lernräume zum Anfassen. Das Beste daran: Teilnehmer können die Systeme selbst ausprobieren und auf ihre Praxistauglichkeit prüfen. Passen die Systeme vielleicht auch zu Ihrem Business?

Die Masterclasses finden mehrmals täglich statt und dauern 15 Minuten.

Einige Beispiele:

- Die Masterclass „Virtuell lackieren“ holt das reale Lackieren in die digitale Welt. Handlackierer werden geschult, ohne teure Materialien zu verbrauchen und die Umwelt zu belasten. Die Lackierpistole wird zum Controller, das Lackieren zum Spiel.
- Den Rohbau in einer frühen Phase komplett modellieren – für Einwickler bietet sich jetzt die Möglichkeit, sehr viele Varianten schnell zu untersuchen, zu verwerfen und festzulegen.

- Die Masterclass „Integration der Falz-Simulation“ in die Prozesskette zeigt Teilnehmern den Weg zu Kostensenkungen und wie sich Planungsineffizienz vermeiden lässt, um so den Engineering-Prozess und die Durchlaufzeiten zu verkürzen.

Masterclass, Stand 12-529

Alle Masterclasses auf AUTOMOTIVE-ENGINEERING-EXPO.COM

AEE INNOVATION STARS: WO STERNE DEN WEG WEISEN

Jeder Halt ein Highlight: Egal, ob Sie sich für Füge- oder Umformtechniken oder Simulationsverfahren interessieren – OEM-Experten führen Sie gezielt zu den besten Produkten und Serviceleistungen: Gekennzeichnet durch Sterne am Stand, ausgewählt vom AEE-Fachbeirat zeigen sie wegweisende Konzepte mit multidisziplinären Ansätzen. So erhalten Sie Fachwissen aus erster Hand und kommen direkt mit Anbietern ins Gespräch. Das ideale Angebot für alle, die wenig Zeit haben, aber trotzdem einen umfassenden Überblick und

den Austausch mit Kollegen suchen. Während der Guided Tours stimmen Sie und die Fachbeiräte über die besten Innovationen der Messe ab. Der Gewinner wird am zweiten Messtag um 15.00 Uhr mit dem **AEE Innovation Award 2019** im Forum der Product Briefings ausgezeichnet. **Stand 12-412**

Die Guided Tours starten täglich um 10 und 14 Uhr am Innovation Park. **Stand 12-329**



AUTOMOTIVE
ENGINEERING
EXPO 2019

SUSTAINABILITY
AWARD

Der Wettbewerb um den **AEE Sustainability Award** prämiert 2019 erstmalig nachhaltige Produkte und Services, die alle Prozessschritte auf den Prüfstand stellen, um Energie und Ressourcen zu schonen. Seien Sie gespannt auf gehaltvolle, fünfminütige Pitches der Einreicher, die es auf die Shortlist geschafft haben. Die Pitches starten am 4. Juni 2019 um 12 Uhr im Forum der Product Briefings. Die nachhaltigste Entwicklung prämiert der AEE-Fachbeirat nachmittags um 15.00 Uhr.

Product Briefings, Stand 12-412

PRODUCT BRIEFINGS

Zeit und Wissen sind Ihre wichtigsten Ressourcen? Im Rahmen der 15-minütigen Product Briefings informieren ausstellende Zulieferer über aktuelle Entwicklungen, die die Besucher am Messestand inspizieren und ausprobieren. Anschließend stehen die Aussteller für Fachgespräche bereit.

Product Briefings, Stand 12-412



DEEP DIVES: PROZESSE IN IHRER TIEFE VERSTEHEN

Wissen teilt man am besten persönlich. Die Deep Dives sind halbtägige Tutorials, die Neu- und Quereinsteigern solide Grundlagen sowie wertvolles Praxiswissen vermitteln. Sämtliche Dozenten sind Experten aus der Praxis. Die Themen: die wichtigsten Gewerke wie Karosseriewerkstoffe, Fügeverfahren, Umformtechniken und Lackierverfahren. Dazu gehören beispielsweise Themen wie

- Aluminium-Warmumformung
- Aktuelle Servopressentechnik
- Smart Factory-Ansätze und Technologien im Presswerk

Jeder Dozent schließt sein Tutorial mit einem themenspezifischen Messerundgang ab – die ideale Gelegenheit, Ihr Netzwerk mit neuen Kontakten zu Ihren Schwerpunkten zu erweitern.

Die halbtägigen Deep Dives finden im Kongresszentrum CCN West statt.
Tickets 450,-€ netto/Tutorial

Programm und Anmeldung auf
AUTOMOTIVE-ENGINEERING-EXPO.COM



IMPULSE FÜR DIE BRANCHE

Wie verändert die digitale Entwicklung die Branche? Welche neuen Karosseriestrukturen werden sich in Zukunft etablieren? Und wie gelingt es OEM, die Produktion weiter zu flexibilisieren? Dazu bietet der AEE-Kongress zwei Tage lang eine Vielzahl von Vorträgen und Praxisbeispielen, die neue Trends und Entwicklungen rund um die Prozesskette „Lackierte Karosserie“ aufzeigen – präsentiert von den weltweit führenden Fachingenieuren der Branche.

Nutzen Sie die einzigartige Gelegenheit, gewerkeübergreifend Einblick in vor- und nachgelagerte Prozesse zu erhalten! Welche Veränderungen durchläuft derzeit die Fügetechnik? Welche Auswirkungen ergeben sich dadurch beispielsweise für die spätere Beschichtung? Der AEE-Kongress hält genau das Wissen für Sie bereit, das Sie nach vorn bringt – und die wichtigsten Kontakte gleich dazu.

Aufgrund der Vielzahl der Gewerke laufen jeweils vier Vorträge parallel. Wählen Sie selbst Ihre Schwerpunkte und erstellen Sie Ihr individuelles Kongressprogramm – für 1 oder 2 Tage!

Die Vorträge zu den Fokusthemen der AEE haben wir im Kongressprogramm für Sie gekennzeichnet:



Digital entwickeln



Flexibel produzieren



Der Weg zu neuen Leichtbau-Karosserien



OEM REPORTS

GEBEN EINBLICKE IN AKTUELLE SCHLÜSSELTHEMEN

Use Cases Digitale Entwicklung:

-  Müjdat Tiryaki, Ford Otosan, TR
Wertschöpfung durch Industrie 4.0-Produktionsprozesse
- Keith Perrin, MSC Software Corporation, UK; N.N., Groupe Renault, FR
Renaults Erfahrungen mit der digitalen Simulation des KTL-Prozesses

Use Cases Flexible Produktion:

- Marcel Komondi, Audi AG, DE
Dr. Ronald Naderer, FerRobotics Compliant Robot Technology GmbH, AT
Sensitive Robotik in der Rohkarosserieproduktion. Best-Practice-Anwendungen
- Jan Čejka, Škoda auto as, CZ
André Hack, Sick AG, DE
Höhere Flexibilität bei signifikanten Einsparungen: Ein neuer Ansatz der Robotersteuerung in der Karosserieproduktion

Use Cases Leichtbau-Karosseriestrukturen:

- Dominik Metzger, BMW Group, DE
Charakterisierung der Oberflächentopographie von Class-A-Carbonfaserkomponenten entlang der gesamten Prozesskette
- Jiajie Chen, Pan Asia Technical Automotive Center, CN; Dr. Yong Zhong, Baoshan Iron & Steel Co., Ltd, CN
Entwicklung und Anwendung von AHSS der dritten Generation bei SGM und Baosteel

KEY-NOTES

TECHNOLOGIEN, KONZEPTE UND LÖSUNGEN IM FOKUS

Beide Kongresstage starten mit Plenarvorträgen zu Fokusthemen des Karosseriebaus, etwa dem Projekt „SVEN“ sowie Anforderungen an die urbane Mobilität. Weitere Impulse setzen die zerstörungsfreie Prüfung großer und komplexer Fahrzeugteile des Fraunhofer IIS, ergänzt durch Praxiserfahrungen aus dem BMW-Technikum, sowie die Diskussion um Herausforderungen der E-Mobilität für den digitalen Auslegungprozess. Außerdem im Fokus: wie Industrie-4.0-Produktionsprozesse zur Wertschöpfung beitragen.



©SVEN/share2drive

Carsharing-Fahrzeuge müssen vor allem citytauglich sein: wendig, klein und in jede Parklücke passend. Das ist Fahrzeugentwickler FEV mit dem Konzeptauto „SVEN“ gelungen.



All-inclusive-Tickets und Programm auf AUTOMOTIVE-ENGINEERING-EXPO.COM

AUF EINEN BLICK



250 FACHKOLLEGEN aus aller Welt

82

INTERNATIONALE FACHREFERENTEN

69

TECHNISCHE FORTSCHRITTSBERICHTE



13 OEM REPORTS geben Einblicke in aktuelle Schlüsselthemen

8

THEMENSCHWERPUNKTE entlang der Prozesskette „lackierte Karosserie“



TOP THEMEN:
+ digitale Entwicklung
+ flexible Produktion
+ neue Leichtbau-Karosserien



GUIDED TOURS themenspezifische Messerundgänge für Kongressteilnehmer



TICKETS tageweise buchbar



4.–5. JUNI 2019
Messezentrum, CCN West

ORT & DATUM

Messezentrum Nürnberg, DE-90471 Nürnberg
 4. Juni 2019, 9–18 Uhr
 5. Juni 2019, 9–17 Uhr

VERANSTALTER & ORGANISATION

Vincenz Network/Automotive Circle
 Plathnerstr. 4c, DE-30175 Hannover
 T +49 511 9910-380
 F + 49 511 9910-379
 info@automotive-circle.com
 www.automotive-circle.com

NürnbergMesse GmbH
 #BesucherService
 Messezentrum, DE-90471 Nürnberg
 T +49 911 8606-4970
 F +49 911 8606-4971
 besucherservice@nuernbergmesse.de



#AEE19



Alle Aussteller und Produkte
 auf einen Blick!

NÜRNBERG MESSE



TICKETING

	ALL-INCLUSIVE TICKET	EXPO ONLY TICKET
Fachmesse	X	X
Masterclasses	X	X
Innovation Park	X	X
Product Briefings	X	X
Guided Tours	X	X
Congress	X	

EXPO ONLY TICKET

Tageskarte	EUR 18
Dauerkarte	EUR 35

Alle Preise inkl. gesetzliche Mehrwertsteuer.

ALL-INCLUSIVE TICKET

Automobilhersteller/Aussteller	1 Tag	EUR 545
Automobilhersteller/Aussteller	2 Tage	EUR 995
Automobilzulieferer	1 Tag	EUR 645
Automobilzulieferer	2 Tage	EUR 1.195

Alle Preise zzgl. gesetzliche Mehrwertsteuer.

SPECIAL TICKET: DEEP DIVE
 (limitierte Anzahl, separat buchbar)

Single Ticket	EUR 450
---------------	---------

Preis zzgl. gesetzliche Mehrwertsteuer.

**Tickets und Programm auf
 automotive-engineering-expo.com**

ANREISE

Nürnberg ist seit jeher ein zentraler Verkehrsknotenpunkt in Europa. Ob mit der Bahn oder per Auto oder Flugzeug – Sie haben die freie Wahl.



AUFENTHALT & ÜBERNACHTUNG

Business & Service
 Messezentrum 1, DE-90471 Nürnberg
 T +49 911 8607-60
 F +49 911 8607-611
 info@business-und-service.de
 www.business-und-service.de

Powered by
 AUTOMOTIVE CIRCLE

